

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Bearbeiterverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

– Ordner 1 –

Teil A Texte

	Rn.
I. Auszug aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	1
II. Gesetzliche Bestimmungen	
1. Bund	
a) Beamtenstatusgesetz (Auszug)	2
b) Bundesbeamtengesetz (Auszug)	3
c) Deutsches Richtergesetz (Auszug)	4
2. Baden-Württemberg	
a) Landesbeamtengesetz (Auszug)	5
b) Landesrichtergesetz (Auszug)	6
3. Bayern	
a) Leistungslaufbahngesetz (Auszug)	7
b) Bayerisches Richter- und Staatsanwaltsgesetz (Auszug)	8
4. Berlin	
a) Landesbeamtengesetz (Auszug)	8a
b) Gesetz über die Laufbahnen der Beamten (Auszug)	9
c) Verwaltungs-Reform-Grundsätze-gesetz (Auszug)	9a
d) Berliner Richtergesetz (Auszug)	10
5. Brandenburg	
a) Beamtengesetz für das Land Brandenburg (Auszug)	11
b) Brandenburgisches Richtergesetz (Auszug)	12

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
6. Bremen	
a) Bremisches Beamtengesetz (Auszug)	13
b) Bremisches Richtergesetz (Auszug)	13a
7. Hamburg	
Hamburgisches Beamtengesetz (Auszug)	14
Hamburgisches Richtergesetz (Auszug)	14a
8. Hessen	
a) Hessisches Beamtengesetz (Auszug)	15
b) Hessisches Richtergesetz (Auszug)	15a
9. Mecklenburg-Vorpommern	
a) Beamtengesetz für das Land Mecklenburg-Vor- pommern (Auszug)	16
b) Landesrichtergesetz des Landes Mecklenburg- Vorpommern (Auszug)	17
10. Niedersachsen	
a) Niedersächsisches Beamtengesetz (Auszug)	17a
b) Niedersächsisches Richtergesetz (Auszug)	18
11. Nordrhein-Westfalen	
a) Landesbeamtengesetz (Auszug)	19
b) Landesrichter- und Staatsanwaltschaftsgesetz (Auszug)	20
12. Rheinland-Pfalz	
a) Landesbeamtengesetz (Auszug)	20a
b) Landesrichtergesetz für Rheinland-Pfalz (Auszug)	21
13. Saarland	
a) Saarländisches Beamtengesetz (Auszug)	21a
b) Saarländisches Richtergesetz (Auszug)	22
14. Sachsen	
a) Sächsisches Beamtengesetz (Auszug)	23
b) Richtergesetz des Freistaates Sachsen (Auszug) .	24
15. Sachsen-Anhalt	
a) Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Auszug)	24a
b) Richtergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Auszug)	25

	Rn.
16. Schleswig-Holstein	
a) Landesbeamtengesetz Schleswig-Holstein (Auszug)	25a

[Fortsetzung S. 3]

	Rn.
b) Schleswig-Holsteinisches Richtergesetz (Auszug)	26
16. Thüringen	
a) Thüringer Laufbahngesetz (Auszug)	26a
b) Thüringer Richtergesetz (Auszug)	27
III. Verordnungsrechtliche Bestimmungen	
1. Bund	
Bundeslaufbahnverordnung (Auszug)	28
2. Baden-Württemberg	
Verordnung der Landesregierung über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten	29
3. Bayern	
Bemerkung zur bayerischen Laufbahnverordnung a. F.	30
4. Brandenburg	
Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Landes Brandenburg (Auszug)	31
5. Bremen	
Verordnung über die dienstliche Beurteilung sowie andere Instrumente zur Feststellung der Eignung und Befähigung der bremischen Beamten	32
6. Hamburg	
Verordnung über die Laufbahnen der hamburgischen Beamtinnen und Beamten (Auszug)	33
7. Hessen	
Hessische Laufbahnverordnung (Auszug)	34
7a. Mecklenburg-Vorpommern	
Landesverordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten in Mecklenburg-Vorpommern (Auszug)	34a
8. Niedersachsen	
Niedersächsische Laufbahnverordnung (Auszug)	35
8a. Nordrhein-Westfalen	
Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Lande Nordrhein-Westfalen (Auszug) ..	35a
9. Rheinland-Pfalz	
Laufbahnverordnung (Auszug)	36
10. Saarland	
Saarländische Laufbahnverordnung (Auszug)	37

	Rn.
11. Sachsen	
Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die dienstliche Beurteilung der Beamten	38
12. Schleswig-Holstein	
Landesverordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein (Auszug) ...	39
13. Thüringen	
Thüringer Laufbahnverordnung (Auszug)	40
IV. Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	
1. Bund	
a) Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Bundeslaufbahnverordnung (Auszug)	40a
b) Richtlinien für die Beurteilung der Beamten und Beamtinnen der Zollverwaltung und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	41
c) Dienstliche Beurteilung des Zivilpersonals im nachgeordneten Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung	42
d) <i>[zurzeit nicht belegt]</i>	43
e) Richtlinie für die dienstliche Beurteilung von Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern sowie dem höheren Dienst vergleichbaren Beschäftigten im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	44
2. Baden-Württemberg	
a) Gemeinsame Verwaltungsvorschrift aller Ministerien und des Rechnungshofs über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten des Landes	45
b) Gemeinsame Verwaltungsvorschrift aller Ministerien und des Rechnungshofs über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung (Auszug)	45a
c) Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums über die dienstliche Beurteilung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten	46

	Rn.
3. Bayern	
a) Dienstliche Beurteilung – allgemeine Beurteilungsrichtlinien	47
b) Teilhaberichtlinie (Auszug)	47a
c) Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr, der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Integration betr. dienstliche Beurteilung der Richter und Richterinnen sowie der Staatsanwälte und Staatsanwältinnen	47b
4. Berlin	
a) Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamten des Verwaltungsdienstes	48
b) Gemeinsame Allgemeine Verfügung der Senatsverwaltung für Justiz und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen betr. Beurteilungsrichtlinien der Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	48a
5. Brandenburg	
a) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten im Landesdienst	48b
b) Rundschreiben des Ministeriums des Innern zur BeurtVV	48c
c) Schwerbehindertenrichtlinien (Auszug)	48d
d) Gemeinsame Allgemeine Verfügung der Ministerin der Justiz und der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie betr. dienstliche Beurteilung der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	49
e) ErprobungsAV	49a
f) AnforderungsA	49b

	Rn.
6. Bremen	
a) Richtlinien über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn der Allgemeinen Dienste	50
b) Allgemeine Verfügung des Senators für Justiz und Verfassung über die dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	51
7. Hamburg	
a) Richtlinien über die Beurteilung der Beschäftigten der Freien und Hansestadt Hamburg	52
b) Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Gleichstellung Hamburg zur Durchführung von § 3a HmbRiG	53
8. Hessen	
a) Dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten des Landes Hessen	54
b) Runderlass betr. dienstliche Beurteilung der Richter und Staatsanwälte	55
9. Mecklenburg-Vorpommern	
a) Richtlinien über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten der Landesverwaltung	56
b) Erläuternde Hinweise der Landesregierung	56a
c) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Justiz und Angelegenheiten der Europäischen Union betr. dienstliche Beurteilung der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte ..	57
10. Niedersachsen	
a) Allgemeine Richtlinien für die dienstliche Beurteilung der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst	58
b) Allgemeine Verfügung des Ministers der Justiz betr. die dienstliche Beurteilung der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	59

	Rn.
11. Nordrhein-Westfalen	
a) Richtlinien für die dienstliche Beurteilung zur Vorbereitung von Personalmaßnahmen, insbesondere Beförderungsentscheidungen	60
b) Richtlinien für die Beurteilung und Beförderung der Beamtinnen und Beamten der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen	61
c) Allgemeine Verfügung des Justizministeriums betr. dienstliche Beurteilungen der Richterinnen und Richter und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	62
d) Allgemeine Verfügung des Justizministeriums betr. Erprobung von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten	63
12. Rheinland-Pfalz	
a) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport zur Beurteilung der Beamtinnen und Beamten ohne den Bereich der Polizei, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und der Struktur- und Genehmigungsdirektionen ...	64
b) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz zur dienstlichen Beurteilung	65
13. Saarland	
a) Richtlinie über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Sport	66
b) Allgemeine Verfügung des Ministeriums der Justiz betr. dienstliche Beurteilung der Richter, Richterinnen, Staatsanwälte und Staatsanwältinnen ...	67
14. Sachsen	
a) Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die dienstliche Beurteilung der Beamten und Beschäftigten im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern	68

	Rn.
b) Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die dienstliche Beurteilung der Richter und Staatsanwälte einschl. der Anforderungsprofile für Eingangs- und Beförderungssämter	69
15. Sachsen-Anhalt	
a) Einheitliche Beurteilungsrichtlinien	70
b) Allgemeine Verfügung des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt betr. Beurteilungsrichtlinien	71
16. Schleswig-Holstein	
a) Dienstvereinbarung zwischen dem Innenministerium und den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften über die Beurteilung der Beschäftigten des Landes (Auszug)	72
b) Beurteilung der Richterinnen und Richter des Landes Schleswig-Holstein (Dienstvereinbarung)	73
17. Thüringen	
a) Verwaltungsvorschrift zu § 53 Abs. 7 der Thüringer Laufbahnverordnung	74
b) Verwaltungsvorschrift des Thüringer Justizministeriums betr. dienstliche Beurteilung von Richtern und Staatsanwälten	75

– Ordner 2 –

Teil B Die dienstliche Beurteilung der Beamten

	Rn.
I. Rechtsgrundlagen	
1. Das verfassungsrechtliche Prinzip der Bestenauslese .	76
a) „Eignung, Befähigung und fachliche Leistung“ als Auswahlmaßstab bei Personalentscheidungen ..	78
b) Zu den Begriffen „Eignung“, „Befähigung“ und „fachliche Leistung“	81

	Rn.
c) Die dienstliche Beurteilung als Mittel der Bestenauslese	87
d) Allgemeine Bemerkungen zu Reformbestrebungen	90

	Rn.
2. Gesetzliche Bestimmungen zur dienstlichen Beurteilung	93
a) Bund	93
b) Länder	94
aa) Gegenstand der dienstlichen Beurteilung .	94
bb) Regelbeurteilungen	95
cc) Bedarfsbeurteilungen	96
dd) Bekanntgabe der dienstlichen Beurteilung	98
ee) Besprechung der dienstlichen Beurteilung .	99
ff) Beurteilungsinhalt	100
gg) Schwerbehinderte	101
hh) Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen	102
ii) Regelungsbefugnisse der obersten Dienstbehörden	103
3. Verordnungsrechtliche Vorschriften zur dienstlichen Beurteilung	104
a) Bund	104
aa) Vorbemerkungen zur Ermächtigungs- grundlage	104
bb) Zum Regelungsinhalt	107
b) Länder	111
aa) Gegenstand der dienstlichen Beurteilung .	112
bb) Regelbeurteilungen	116
cc) Bedarfsbeurteilungen	117
dd) Ausnahmen von der Regel- und Bedarfs- beurteilung	120
ee) Zurückstellung der Regelbeurteilung	122
ff) Zuständigkeit	123
gg) Beurteilungsgespräch	123b
hh) Bekanntgabe der dienstlichen Beurteilung	124
ii) Besprechung der dienstlichen Beurteilung .	125
jj) Dienstliche Beurteilung und Personalakte .	126
kk) Beurteilungsinhalt	127
ll) Schwerbehinderte	131

	Rn.
mm) Regelungsbefugnisse der obersten Dienstbehörden	132
II. Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	
1. Vorbemerkungen	133
a) Beurteilungsrichtlinien als Regelungsmittel	136
b) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen für den Erlass von Beurteilungsrichtlinien	138
c) Inhalt und Grenzen der Bindungswirkung von Beurteilungsrichtlinien	148
2. Bund	153c
a) Zollverwaltung und Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	154
b) Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	155
aa) Berichterstattungsgespräch	156
bb) Regelbeurteilung	157

	Rn.
cc) Leistungs- und Befähigungsbeurteilung	158
dd) Beurteilungsbeitrag des Fachvorgesetzten ..	159
ee) Berücksichtigung einer Beurteilung durch eine inter- oder supranationale Organisation bzw. einer Leistungsbewertung durch eine Gesellschaft als Beurteilungsbeitrag	159a
ff) Reihung der Beamten einer Laufbahn und Besoldungsgruppe im Rahmen der Beurtei- lungskonferenzen, Maßstab	159b
c) Bundesministerium der Justiz	159c
3. Länder	160
a) Baden-Württemberg	161
aa) Leistungsmerkmale	161
bb) Vorbeurteilung und Endbeurteilung, Gesamtbeurteilung	162
b) Bayern	163
aa) Ziele der dienstlichen Beurteilung – „wissen- schaftlich fundierte Auswahlverfahren“	164
bb) Punktwerte	165
cc) Beurteilungsmerkmale	166
dd) Zwischenbeurteilungen	167
ee) Arithmetisierungsverbot	168
c) Berlin	168a
aa) Leistungsbeurteilung und Befähigungs- einschätzung	168a
bb) Explizites Anforderungsprofil	168b
cc) Abweichen von der Erstbeurteilung	168c
d) Brandenburg	168d
aa) Reines Bedarfs- bzw. Anlassbeurteilungs- system	168d
bb) Beurteilungszeitraum	168e
cc) Bestätigungsvermerk	168f
dd) Gesamturteil zur Leistung und Befähigung .	168g
e) Bremen	168h
f) Hamburg	169

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Einbeziehung der Arbeitnehmer in den Kreis der zu Beurteilenden	169
bb) Beurteilungsmaßstab	170
cc) Regelbeurteilung nach individuellem Maß ..	171
dd) Beurteilungsgespräch	171a
g) Hessen	172
h) Mecklenburg-Vorpommern	173
aa) Bewährungsbeurteilung	173
bb) Bewertung der Leistungsmerkmale	174
cc) Gewichtung und Prinzip des arithmetischen Mittels	175
dd) Einhaltung von Richtwerten	176
i) Niedersachsen	176a
aa) Leistungsbeurteilung und Befähigungseinschätzung, Gesamturteil	176a
bb) Erst- und Zweitbeurteiler, Beurteilungskommission, Gesamturteil	176b
j) Nordrhein-Westfalen	177
aa) Richtwertvorgaben	177
bb) Koppelung von (Leistungs-)Gesamtnote/ Gesamturteil und Beförderungseignung	178
k) Rheinland-Pfalz	180
aa) Besondere Befähigungsbeurteilung für Vorgesetzte	180
bb) Beurteilungsmittelwert, Richtwerte, Beurteilungszeitraum	181
cc) Erörterung von Beurteilungsfragen, Beurteilungsmaßstab	182
l) Saarland	183
aa) Bewährungszeitbeurteilung	183
bb) Regelbeurteilung lebensälterer Beamter ...	184
m) Sachsen	185

	Rn.
n) Sachsen-Anhalt	186
o) Schleswig-Holstein	187
aa) Vernetzung mit anderen Instrumenten	187
bb) Gegenstand der Leistungsgesamtbewertung	188
p) Thüringen	189
III. Beurteilungszwecke	
1. Der Einsatzzweck	191
a) Versetzungen	193
b) Abordnungen	194
c) Umsetzungen	195
2. Der Auslesezzweck	196
3. Besondere Zwecke der dienstlichen Beurteilung bei Beamten auf Probe	199
4. Beurteilung und leistungsbezogene Elemente im Bezahlungssystem	203
a) Leistungsstufe	204
b) Hemmung des Aufstiegs in den Steigerungsstufen	206
c) Leistungsprämien und -zulagen	207
5. Zur Problematik eines Motivationszweckes	210
6. Zur Problematik eines Hinweiszweckes	212
7. Schlussfolgerungen	215

	Rn.
IV. Beurteilungsarten	
1. Vorbemerkungen zur Abgrenzung der dienstlichen Beurteilung von anderen dienstlichen Äußerungen qualifikationsbewertenden Charakters	216
a) Vorbereitende Stellungnahmen und Beurteilungsentwürfe	217
b) Besetzungsberichte und -statements	219
c) Einzelleistungsbewertungen	220
d) Zwischen- und Abschlusszeugnisse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	221
e) Auslegungszweifel	222
f) Exkurs zur Laufbahnnachzeichnung	222a
g) Exkurs zu unterlassenen Beurteilungen	222f
2. Vorbemerkung zur Abgrenzung von dienstlicher Beurteilung und Dienstzeugnis	223
3. Regel- und Bedarfsbeurteilung	224
a) Begriffsbestimmungen	224
b) Regel- und Bedarfsbeurteilung als Mittel der Personalsteuerung und Personalauslese	225
c) Einzelfragen der Regelbeurteilung	230
aa) Beurteilungszeitpunkte	230
bb) Frühere Beurteilungen	236
cc) Ausnahmen von der Regelbeurteilung	240
d) Einzelfragen der Bedarfsbeurteilung	244
aa) Beurteilungsanlässe	244
bb) Frühere Beurteilungen	251
cc) Ausnahmen von der Bedarfsbeurteilung ..	252
4. Leistungs-, Befähigungs- und Eignungsbeurteilung .	253
a) Vorbemerkung zum Sprachgebrauch	253
b) Gegenstand der Leistungsbeurteilung	254
c) Gegenstand der Befähigungsbeurteilung	256
d) Gegenstand der Eignungsbeurteilung	258
5. Freie, strenggebundene und teilgebundene Beurteilung	262
V. Beurteilungsverfahren	
1. Zuständigkeit	267

	Rn.
a) Allgemeines	267
b) Unmittelbarer Dienstvorgesetzter	268
c) Höherer Dienstvorgesetzter	269
d) Fachvorgesetzte, politische Beamte, Tarifbeschäftigte	274
e) Rechtspolitischer Exkurs	276
2. Erkenntnisquellen	282
a) Allgemeines	282
aa) Vollständigkeit der Tatsachenfeststellungen	285
bb) Richtigkeit der Tatsachenfeststellungen ...	286
cc) Wertstandards, Wertvorstellungen und Verhaltensmaximen	287
b) Status- und dienstpostenbezogene Vorgaben ...	292
c) Eigene Tatsachenfeststellungen des Beurteilers	295
aa) Gegenstand der Beobachtungen	296
bb) Sammlung von Beobachtungen	300
d) Tatsachenfeststellungen Dritter	303
aa) Hilfspersonen des Beurteilers	304
bb) Berichtsform	306
cc) Art und Dauer der Aufbewahrung schrift- licher Berichte	308
e) Werturteile Dritter	310
f) Beurteilungsbeiträge Dritter	312
g) Gremiumsbesprechungen	313
h) Erfahrungssätze	315a
3. Anhörung des Beamten	316
4. Bekanntgabe der dienstlichen Beurteilung	319
5. Besprechung der dienstlichen Beurteilung	325
a) Abgrenzung der Beurteilungsbesprechung von anderenleistungs- und befähigungsbezogenen Er- örterungen zwischen Beurteiler und zu Beurteilendem	326
b) Besprechungsverzicht	329
c) Erläuterung von Werturteilen	330
d) Besprechungsteilnehmer	333
e) Besprechungsvermerk	334

	Rn.
6 Änderung einer dienstlichen Beurteilung	335a
7. Fragen des Personalakteninhalts	336
a) Aufnahme der dienstlichen Beurteilung in die Personalakte	336
b) Aufnahme weiterer, mit einer dienstlichen Beur- teilung zusammenhängender Schriftstücke in die Personalakte	337
c) Berichtigung einer dienstlichen Beurteilung ...	339

[Fortsetzung S. 13]

	Rn.
d) Entfernung einer dienstlichen Beurteilung	342
e) Entfernung einer vorbereitenden Stellungnahme	345
f) Exkurs zur Frage, ob Besetzungsberichte und -statements Personalakteninhalt sind	346
VI. Beurteilungsinhalt	
1. Grundsätzliches	348
2. Beurteilungszeitraum und Aufgabenbereiche	351
3. Einzelmerkmale	359
a) Normative Merkmalvorgaben	359
b) Merkmalkataloge in Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	366
aa) Bundesministerium der Verteidigung, baden-württembergische Ministerien, Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, rheinland-pfälzisches Ministerium des Innern und für Sport und saarländisches Ministerium des Innern	366
bb) (<i>Gegenstandslos</i> , s. Rn. 363a)	
cc) Niedersachsen	373a
dd) Nordrhein-westfälisches Innenministerium	374
ee) Berliner Senatsverwaltung	375a
ff) Merkmalkataloge im Übrigen	376
c) Erläuterung der Einzelmerkmale	377
d) Bewertung der Einzelmerkmale	378
aa) Bundesministerium der Verteidigung, baden-württembergische Ministerien, Senatsverwaltung Berlin, Niedersachsen, nordrhein-westfälisches Innenministerium, rheinland-pfälzisches Ministerium des Innern und für Sport und saarländisches Ministerium des Innern	378
bb) Bayern, Sachsen und Brandenburg	386
cc) Hamburg	386a
dd) Mecklenburg-Vorpommern	387
ee) Schleswig-Holstein	388

	Rn.
4. Gesamturteile	389
a) Normative Gesamturteilstvorgaben	389
aa) Baden-Württemberg	390
bb) Berlin und Bremen	392
cc) Niedersachsen	392a
dd) Sachsen	393
ee) Thüringen	394
b) Gesamturteilstkataloge in Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	395
aa) Gegenstandsorientierte Übersicht	395
bb) Stufenfolgen	397
cc) Zur Koppelung von (Leistungs-) Gesamturteil/Gesamtnote und Beförderungseignung ..	397a
c) Zum Zusammenhang zwischen Einzelbewertungen und Gesamturteil	398
aa) Überblick über die Rechtsprechung	398
bb) Regelungen in Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	400
d) Zur Festlegung von Richtwerten für das anteilige Verhältnis der Gesamturteilstufen bei Regelbeurteilungen	403
aa) Überblick über die Rechtsprechung	403
bb) Zur Kritik an Richtwerten	406
cc) Probleme der Vergleichsgruppenbildung ...	414
dd) Richtwerte und Bedarfsbeurteilungen	415
ee) Richtwerte und Plausibilisierung von Beurteilungen	415a
5. Verwendungsvorschlag	416
VII. Besonderheiten bei der Beurteilung schwerbehinderter Beamter	
1. Normative Regelungen	419
2. Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien) ...	422
a) Zur Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	422
b) Zur Art und Weise der Berücksichtigung der Schwerbehinderung	423

	Rn.
VIII. Rechtsschutz	
1. Formlose, nicht fristgebundene Rechtsbehelfe	428
a) Gegenvorstellung	429
b) Aufsichtsbeschwerde	432
2. Förmliche Rechtsbehelfe	434
a) Widerspruch	435
b) Zur Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage	443
aa) Verwaltungsrechtsweg und örtliche Zustän- digkeit	443

	Rn.
bb) Klageart	445
cc) Zum Vorverfahren	449
dd) Klagefrist	450
ee) Rechtsschutzinteresse	451
c) Zur Begründetheit einer verwaltungsgerichtlichen Klage.	452
aa) Verstoß gegen Verfahrensvorschriften oder -regeln	462
bb) Verkennen des gesetzlichen Rahmens oder der anzuwendenden Begriffe	471
cc) Falsche oder unvollständige tatsächliche Beurteilungsgrundlagen	474
dd) Nichtbeachtung allgemeingültiger Wertmaßstäbe	482
ee) Sachfremde Erwägungen.	486
3. Muster	
a) Widerspruch gegen eine dienstliche Beurteilung	487a
b) Klage auf Verurteilung des Dienstherrn zur Aufhebung einer dienstlichen Beurteilung	487b
c) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Sicherungsanordnung zur Verhinderung der Beförderung eines Mitbewerbers	487c
4. Kosten und Gebühren	487d

Teil C

Die dienstliche Beurteilung der Richter

I. Rechtsgrundlagen

1. Das verfassungsrechtliche Prinzip der Bestenauslese, die Justizgewährungspflicht und die richterliche Unabhängigkeit	488
2. Gesetzliche Bestimmungen zur Richterbeurteilung	494
a) Bund	494
b) Länder	497
aa) Gegenstand der Richterbeurteilung	499
bb) Regelbeurteilungen.	500
cc) Bedarfsbeurteilungen	501
dd) Bekanntgabe der Richterbeurteilung	502
ee) Besprechung der Richterbeurteilung	503
ff) Richterbeurteilung und Personalakte	504
gg) Beurteilungsinhalt	505

	Rn.
hh) Schwerbehinderte	508
ii) Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen	509
kk) Regelungsbefugnisse der obersten Dienstbehörden	510
3. Zur entsprechenden Anwendung verordnungsrechtlicher Bestimmungen auf Richterbeurteilungen	512
a) Bund	512
b) Länder	513
 II. Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	
1. Vorbemerkungen	517
a) Beurteilungsrichtlinien als Regelungsmittel	519
b) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen für den Erlass von Beurteilungsrichtlinien	521
c) Inhalt und Grenzen der Bindungswirkung von Beurteilungsrichtlinien	524
2. Bund	528
3. Länder	529
 III. Beurteilungszwecke	
1. Der Einsatzzweck.	530
a) Versetzungen	531
b) Abordnungen	532
c) Übertragung anderer richterlicher Geschäfte bei demselben Gericht	533
2. Der Auslesezweck	534
3. Besondere Zwecke der dienstlichen Beurteilung bei Richtern auf Probe	535
4. Abschließende Bemerkungen	536
 IV. Beurteilungsarten	
1. Vorbemerkungen zur Abgrenzung der Richterbeurteilung von anderen dienstlichen Äußerungen qualifikationsbewertenden Charakters	538
a) Vorbereitende Stellungnahmen und Beurteilungsentwürfe.	539
b) Besetzungsberichte und -statements	542

	Rn.
2. Vorbemerkung zur Abgrenzung von Richterbeurteilung und Dienstzeugnis	543
3. Regel- und Bedarfsbeurteilungen	544
a) Begriffsbestimmungen	544
b) Regel- und Bedarfsbeurteilung als Mittel der Personalsteuerung und Personalauslese	545
c) Einzelfragen der Regelbeurteilung	546
aa) Beurteilungszeitpunkte	546
bb) Frühere Beurteilungen	549
cc) Ausnahmen von der Regelbeurteilung ...	550
d) Einzelfragen der Bedarfsbeurteilung	552
aa) Beurteilungsanlässe	552
bb) Frühere Beurteilungen	558
cc) Ausnahmen von der Bedarfsbeurteilung .	559
4. Leistungs-, Befähigungs- und Eignungsbeurteilungen	560
a) Vorbemerkung zum Sprachgebrauch	560
b) Gegenstand der Leistungsbeurteilung	561
c) Gegenstand der Befähigungsbeurteilung	562
d) Gegenstand der Eignungsbeurteilung	563
V. Beurteilungsverfahren	
1. Zuständigkeit	567
a) Unmittelbarer Dienstvorgesetzter	567
b) Höherer Dienstvorgesetzter	568
c) Rechtspolitischer Exkurs	572
2. Erkenntnisquellen	576
a) Allgemeines	576
b) Status- und funktionsbezogene Vorgaben	581
c) Eigene Tatsachenfeststellungen des Beurteilers	584
d) Tatsachenfeststellungen und Werturteile Dritter	587
aa) Hilfspersonen des Beurteilers	587
bb) Berichtsform	589
e) „Beurteilungsrunden“ mit den Vorsitzenden eines Gerichts	590a
f) Zur Verwendungsbreite	590b

	Rn.
3. Anhörung des Richters	591
4. Bekanntgabe der dienstlichen Beurteilung	592
5. Besprechung der dienstlichen Beurteilung	593
6. Fragen des Personalaktenrechts	594
VI. Beurteilungsinhalt	
1. Grundsätzliches	595
2. Beurteilungszeitraum und Aufgabenbereiche	596
3. Einzelmerkmale	597
a) Normative Vorgaben	597
b) Merkmalkataloge in Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	598
aa) Zum Merkmal „Urteilsfähigkeit (Urteilsvermögen)“	600
bb) Zum Merkmal „soziales Verständnis“ ...	601
cc) Zum Merkmal „Fähigkeit, zu praktisch brauchbaren Lösungen zu kommen“ („Judiz“)	602
dd) Zu einigen weiteren Merkmalen	604
c) Erläuterung der Einzelmerkmale	610
d) Bewertung der Einzelmerkmale	611
4. Gesamturteile	615
a) Normative Vorgaben	615
b) Gesamturteilkataloge in Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien)	616
c) Zum Zusammenhang zwischen Einzelbewertungen und Gesamturteil	620
d) Zur Festlegung von Richtwerten für das anteilige Verhältnis der Gesamturteilsstufen bei Regelbeurteilungen	621
VII. Besonderheiten bei der Beurteilung schwerbehinderter Richter	
1. Normative Regelungen	622
2. Verwaltungsvorschriften (Beurteilungsrichtlinien) .	623
VIII. Rechtsschutz	
1. Formlose, nicht fristgebundene Rechtsbehelfe	624
2. Förmliche Rechtsbehelfe	626

	Rn.
a) Widerspruch	627
b) Zur Zulässigkeit eines Antrags auf dienstgerichtliche Entscheidung	631
aa) Rechtsweg	631
bb) Antragsart	632
cc) Antragsbefugnis	633
dd) Zum Vorverfahren und zur Klagefrist ...	634
ee) Rechtsschutzinteresse	635
c) Zur Begründetheit eines Antrags auf dienstgerichtliche Entscheidung	636
d) Zur Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage	645
e) Zur Begründetheit einer verwaltungsgerichtlichen Klage	646

Stichwortverzeichnis